

A. Einleitung	1
I. Problemstellung	1
II. Forschungsstand	4
III. Zeitliche Eingrenzung der Untersuchung	7
IV. Quellenlage	9
V. Umfang und Geschichte des Untersuchungsraums	12
1. Zur Auswahl des Untersuchungsraums	13
2. Das Herzogtum Jülich	15
3. Das Kurfürstentum Köln	18
4. Jülich-kurkölnische Territorialverhältnisse im Untersuchungsgebiet	20
B. Die rheinische Agrarverfassung bis zum Ende der Territorialstaaten	21
I. Die rheinische Landwirtschaft des 18. Jahrhunderts	21
II. Die ländliche Bevölkerung	27
1. Die örtliche Geistlichkeit	27
2. Der landsässige Adel	29
a) Zur Auswahl des Fallbeispiels	30
b) Die Freiherren von Geyr zu Schweppenburg	31
c) Der Besitz der Freiherren von Geyr zu Schweppenburg	32
d) Zwischenergebnis	33
3. Die bäuerlichen Schichten und deren Rechtsstellung	34
a) Eigentümer	34
b) Pächter	34
c) Kötter	35
d) Tagelöhner	36
III. Rechtsformen der Liegenschaftsnutzung	38
1. Bäuerliches Grundeigentum	39
2. Pachtverhältnisse	40
a) Halbpacht	41
b) Jahrpacht	42
c) Erbpacht	42
d) Zwischenergebnis	43
IV. Steuern, Abgaben und Dienste	45
1. Steuerbelastung	45
a) Privilegierte Klassen	45
b) Bäuerliche Schichten	47
2. Abgaben	54
a) Naturalabgaben	54
b) Renten	56
c) Besondere Zehnten	58
3. Dienste	61
a) Hand- und Spanndienste	61
b) Frondienste	63
4. Zwischenergebnis – Bewertung der Steuern, Abgaben und Dienste	63
5. Rechtsstreitigkeiten um Steuern, Dienste und Abgaben	67
V. Gemeinden und Servitute	69
VI. Kommunale Gliederung und Gerichtsbarkeit	71
VII. Der Weg zum Landrecht	73
VIII. Die Vererbung ländlichen Grundbesitzes	75
C. Der Einfluss des französischen Rechts auf die rheinische Agrarverfassung	83
I. Ideologische Einflüsse und Reformen bis 1794	83
II. Bauernrevolution in Frankreich	87

III. Die Besetzung des Rheinlandes	89
1. Die territoriale Neugliederung	90
2. Die Lage der bäuerlichen Bevölkerung	94
IV. Gesetzliche Grundlagen der Agrarreformen unter französischer Herrschaft	98
1. Erste Verordnungen und Beschlüsse	98
a) Aufruf <i>Rudlers</i> und erste Beschlüsse	99
b) Requisitionsaufhebung	100
2. Übertragung der französischen Agrargesetze	102
a) Die Abschaffung der lehnsherrlichen Rechte	102
b) Teilweise Übertragung der französischen Agrargesetze	104
V. Durchführung der Reformen unter französischer Herrschaft	108
1. Die Behandlung des feudalherrlichen Grundbesitzes	108
a) Säkularisation geistlicher Liegenschaften	108
b) Sequestrierung adliger Liegenschaften	112
c) Zwischenergebnis	114
2. Wegfall der Zehnten	115
3. Ablösung der Grundrenten	117
4. Wegfall der Hand- und Spanndienste	119
5. Die Einführung des französischen Steuersystems	121
a) Die Besteuerung der Landbevölkerung in den Anfangsjahren	121
b) Die französische Grundsteuerverfassung	122
c) Sonstige direkte Steuern	127
6. Gemeinheitsteilungen und Gemeindgüterverkäufe	129
7. Verfahren mit den Domänen	131
a) Gesetzliche Grundlagen der Domänenveräußerung	131
b) Errichtung und Tätigkeit der Domänenbüros	132
c) Verpachtung der Domänen	135
d) Domänenverkäufe	138
8. Auswirkungen der Agrarreformen auf die bäuerlichen Pächter	143
a) Auswirkungen auf die Pächter des Adels	143
b) Auswirkungen auf die Pächter der Geistlichkeit	144
c) Auswirkungen auf die Erbpächter	146
d) Zwischenergebnis	148
9. Auswirkungen auf das bäuerliche Erbrecht	150
10. Zu den Konsequenzen französischer Agrarreformen für den land-sässigen Adel	152
a) Auswirkungen auf die Eigentums- und Besitzverhältnisse	152
b) Auswirkungen auf das Erbrecht des Adels	153
c) Zwischenergebnis	163
VI. Zwischenergebnis	164
D. Einflüsse preussischer Agrarreformen auf die rheinische Agrarverfassung	166
I. Der Übergang des linksrheinischen Rheinlandes an Preußen	166
II. Preussische Agrarreformen bis 1815	168
III. Der Umgang Preußens mit der französischen Agrargesetzgebung	170
1. Revision der französischen Agrargesetzgebung	170
2. Bedeutung gesetzlicher Regelungsversuche für das linke Rheinland	177
IV. Gesetzliche Grundlagen preussischer Agrarreformen in den Jahren 1816 - 1850 und deren Bedeutung für das linksrheinische Rheinland	179
1. Die Deklaration von 1816	179
2. Das Regulierungsgesetz von 1820	180
3. Weitere gesetzliche Regulierungsmaßnahmen	182

4.	Versuch einer einheitlichen und abschließenden Regelung.....	183
5.	Zwischenergebnis.....	190
V.	Die Durchführung der Agrarreformen nach 1815.....	192
1.	Ablösung der Grundrenten.....	192
2.	Gemeinheitsteilungen und Behandlung der Gemeindegüter.....	193
3.	Preußens Umgang mit dem französischen Steuersystem.....	196
4.	Umgang mit den Domänen.....	200
a)	Behandlung der Dotationsdomänen.....	201
b)	Domänenverpachtungen.....	202
c)	Domänenverkäufe.....	203
d)	Ablösung der Domänengrundrenten.....	208
5.	Zwischenergebnis.....	210
VI.	Zu den Auswirkungen preußischer Reformen auf die rheinische Agrar- gesellschaft.....	211
1.	Die Reaktion des rheinischen Adels.....	211
2.	Die Bedeutung preußischer Agrarreformen für die rheinischen Bauern.....	220
VII.	Die linksrheinischen Bauern zur Mitte des 19. Jahrhunderts.....	222
E.	Schlussfolgerungen.....	226
F.	Quellenverzeichnis.....	229
G.	Literaturverzeichnis.....	242
H.	Abkürzungsverzeichnis.....	273
I.	Abbildungen.....	277